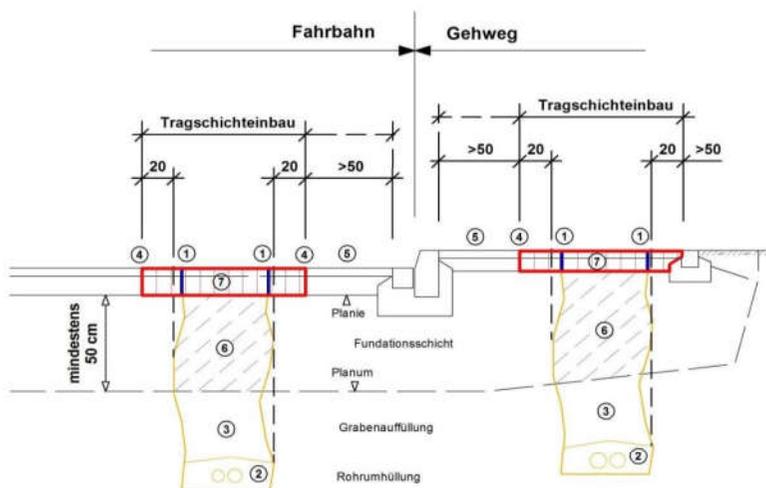


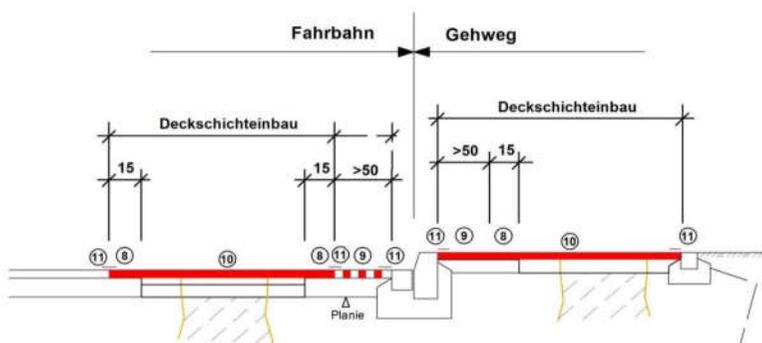
15. November 2022 / GN 10275

Ausführungsbestimmungen Grabenaufbruch

Provisorische Wiederherstellung (Tragschicht)



Definitive Wiederherstellung (Deckschicht)



VORGEHEN BEI LÄRMARMEN DECKBELÄGEN (KÜNTWILERSTRASSE AB LUZERNERSTRASSE BIS KÜNTWILERSTRASSE NR. 46): Kleinstflicke, wie z.B. Schachtanpassungen (maximale Grösse von 1,0 x 1,0 m) werden mit einem lärmreduzierenden Gussasphalt geflickt. Alle Belagseinbauten müssen zwingend maschinell erfolgen, mindestens die ganze Fahrbahnbreite und den gleichen Belagstyp (i.d.R SDA 4) aufweisen. Die Einbaulänge beträgt mindestens 20 m, wobei die neue Belagsgrenze besonders beachtet werden muss. Aus Erfahrung wissen wir, dass der Belagsübergang (alter/neuer Belag) zu einem Lärmsprung führt und von den Anwohnenden als sehr störend aufgenommen wird. Daher darf dieser Belagsübergang nicht auf Höhe von bestehenden Wohngebäuden und besonders nicht vor lärmempfindlichen Räumen zu liegen kommen. Idealerweise soll der Belagsübergang zwischen zwei Gebäuden liegen.

A Vorarbeiten

- ① Belagsanschnitt vor Aushub
 - Strasse ≥ 85 cm (Walzenbreite 80 cm)
 - Geh-/Radweg ≥ 85 cm (Walzenbreite 60 cm)
- ② Rohrumhüllung gemäss Angabe Werkleitungseigentümer

③ Grabenauffüllung

- ungebundene Gemische 0/45
- **schichtweises** (max. 50 cm) Einbringen und maschinelles **Verdichten**

B Provisorische Wiederinstandstellung

- ④ **Nachschnitt Belag** beim Grabenrand in rechteckigen Flächen
 - mindestens **20 cm** ausserhalb grösster Grabenbreite
 - Reinigung und Aufbringen eines geeigneten **Voranstriches**
- ⑤ Randpartien ≤ 50 cm
 - der Belag ist komplett zu **erneuern**
- ⑥ **Fundationsschicht** mit Feinplanie
 - ungebundene Gemische 0/45 (OC85) Grösstkorn 63 mm
 - bestehende Schichtstärke; **mindestens 50 cm**
 - schichtweises (max. 50 cm) Einbringen und maschinelles Verdichten (Wert ME1: Fahrbahnen ≥ 100 MN/m² Gehwege ≥ 80 MN/m²)
- ⑦ **Tragschichteinbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
 - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m Grabenlänge maschinell einzubauen
 - Fugenflanken reinigen und mit Heissbitumen oder Anstrichmasse anstreichen
 - Belagstyp nach Angaben der Grabenaufbruchbewilligung bzw. in der Regel
 - In der **Fahrbahn**; **AC T 22 N**, **mindestens 100 mm**
 - im **Gehweg**; **AC T 16 N**, **mindestens 75 mm**

C Definitive Wiederinstandstellung wird durch die Gemeinde ausgeführt (Vorinkasso)

Frühestens **1 Jahr** nach Strassenaufbruch

- ⑧ **Abräsen** der Trgschicht der provisorischen Wiederinstandstellung
 - Belagsfräsen der Tragschicht **mindestens 15 cm** überfräsen
 - Reinigen der Fugenflanke und Anbringen eines **Fugenbandes**
- ⑨ Randpartien ≤ 50 cm
 - sind ebenfalls abzufräsen und zu **erneuern**
- ⑩ **Deckschichteinbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
 - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m² maschinell einzubauen
 - Belagstyp nach Angaben der Grabenaufbruchbewilligung bzw. in der Regel
 - im **Gehweg**; **AC 8 N**, **mindestens 25 mm**
 - **Markierungen** instandstellen